

KA La pétanque – la star des jeux de boules!

Die Spielregeln des Pétanque-Spiels auf Deutsch

Ziel des Spiels ist es, seine Kugeln näher an die Zielkugel («but» oder «cochonnet») zu bringen als die Gegner. Das Team, das als erstes 13 Punkte erzielt, hat gewonnen.

Spielformen:

- Tête-à-tête: 1 gegen 1 mit 3 Kugeln für jeden Spieler
- Doublette: 2 gegen 2 mit 3 Kugeln für jeden Spieler
- Triplette: 3 gegen 3 mit 2 Kugeln für jeden Spieler

Es dürfen nicht mehr als 12 Kugeln ins Spiel gebracht werden.

Gespielt wird mit Stahlkugeln und einer Zielkugel aus Holz von einem Kreis aus. Dieser Kreis hat 50 cm Durchmesser und ist auf den Boden gezeichnet oder gelegt.

Das Los bestimmt, welches Team beginnen darf. Ein Spieler des Teams stellt sich in den Kreis. Bevor seine Kugel auf den Boden auftritt, darf der Kreis nicht übertreten werden.

Der erste Spieler wirft also die Zielkugel in eine Distanz von 6 bis 10 Metern. Die Zielkugel muss mindestens einen Meter Abstand von jeglichem Hindernis haben (Mauer, Baum ...).

Danach versucht er, seine erste Kugel möglichst nahe zur Zielkugel zu werfen.

Nun stellt sich der Spieler des anderen Teams in den Kreis. Er versucht, seine Kugel entweder näher an die Zielkugel zu bringen als diejenige des Gegners («pointer») oder die des Gegners wegzuschiessen («tirer»). Er wirft seine Kugeln, bis er das Spiel führt, das heisst, bis er näher an der Zielkugel ist oder bis er keine Kugeln mehr hat.

Sobald ein Team keine Kugeln mehr hat, werfen die Spieler der anderen Teams ihre restlichen Kugeln.

Sind alle Kugeln geworfen, werden die Punkte gezählt. Jede Kugel, die näher bei der Zielkugel liegt als die Kugeln des Gegners, gibt einen Punkt. Die erste Partie ist nun beendet.

Ein Spieler des Siegerteams wirft nun die Zielkugel, eine neue Partie beginnt. Es wird so lange gespielt, bis ein Team 13 Punkte erzielt.

